



# *pfarreiblatt*

**12/2023** 1. bis 31. Dezember **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal  
Pfaffnau-Roggliswil • St. Urban**



Editorial

# Tiere bei der Krippe?!



*Zu seinen Jakobsschafen hat Diakon Sepp Hollinger eine enge Bindung.*

Eine Krippendarstellung ohne Tiere ist für uns kaum vorstellbar. Doch haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, warum sich bei der Krippe im Stall von Bethlehem ganz verschiedene Tiere einfinden?

In Bilderbüchern finden wir unzählige Geschichten mit Tieren, welche zur Krippe finden in der Heiligen Nacht und wunderbare, schlichte oder einfache Glaubenserfahrungen machen. Eines, was mir wichtig scheint, ist, dass die Tiere viel mehr wahrnehmen und spüren, als dass wir ihnen manchmal zutrauen. Das habe ich immer wieder selber erfahren dürfen. So zum Beispiel mit unseren Jakobsschafen, die ja ihre Wurzeln in der Bibel, im 1. Buch Mose, haben. So kann es doch sehr gut sein, dass die Tiere, welche bei der Krippe vorbeikamen, viel mehr spürten als die Menschen, welche unterwegs waren. Dass die Tiere und die Natur sich gewahr wurden, hier ist jemand geboren, der mit seinem Kommen die ganze Schöpfung heiligt, segnet und erlösen wird, wird mir persönlich mehr und mehr be-

wusst. Dass dieses Kind nicht nur ein Gotteskind ist für wenige auserwählte Menschen, sondern für eine allumfassende Schöpfung, für den kleinen Planeten Erde und den ganzen Himmel, denn auch das Universum neigte sich ja der Erde zu mit dem besonderen Sternbild, dem Stern von Bethlehem.

Von zwei Tieren heisst es ja schon bei Jesaja 1,3: *Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht, und mein Volk versteht's nicht.* Darin liegt eine Wahrheit bis heute, dass viele Menschen sich immer noch nicht bewusst sind, was damals bis heute immer wieder neu geschehen will. Gott will in uns Mensch werden (sich inkarnieren) und die Welt göttlich machen. Das ist die ganz besondere Berufung, welche wir als Menschen haben – Lichtträger und Friedensstifter zu sein in einer arg verletzten und geschundenen Welt. Dann wird es Weihnachten!

Die Tiere haben dies erkannt, wie lautet meine Antwort?

*Sepp Hollinger, Diakon*

## Pastoralraumteam

### Pastoralraumleiterin

Edith Pfister 062 749 21 02  
edith.pfister@kath-prw.ch

### Leitender Priester

Beda Baumgartner 062 754 11 05  
beda.baumgartner@kath-prw.ch

### Diakon und Seelsorge

#### APH Murhof St. Urban

Sepp Hollinger 058 856 57 03  
sepp.hollinger@kath-prw.ch

### Pastorale Mitarbeiterin und

#### Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster 079 124 09 34  
christa.kuster@kath-prw.ch

### Bereichsleiter Jugendarbeit

Jonas Hochstrasser 079 961 98 89  
jonas.hochstrasser@kath-prw.ch

### Bereichsleiter

#### Religionsunterricht

Johannes Pickhardt 062 758 58 03  
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

## Pfarrei Pfaffnau-Roggliwil

062 754 11 22

Carmen Steinmann  
pfaffnau-roggliwil@kath-prw.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mi und Fr 08.00–11.00  
www.kath-prw.ch

## Pfarrei St. Urban

058 856 57 01

Silvana Christen  
st-urban@kath-prw.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat

Fr 09.00–11.00  
www.kath-prw.ch

# Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier

KF = Kommunionfeier

## Freitag, 1. Dezember, Herz-Jesu-Freitag

Langnau 09.00 EF/Anbetung (B. Baumgartner)

## Samstag, 2. Dezember

Langnau 17.00 KF (E. Pfister)

Wikon 17.00 EF (B. Baumgartner)  
mit Samichlaus

St. Urban 17.30 Samichlauseinzug

## Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

*Kollekte: Universität Freiburg*

Richenthal 09.00 Familiengottesdienst  
(E. Pfister) mit Samichlaus

St. Urban 09.00 EF (B. Baumgartner)

St. Urban 09.00 Sonntigsfiir, Sakristei

Pfaffnau 10.30 EF (B. Baumgartner)

Reiden 10.30 KF (E. Pfister) mit Samichlaus

*Kollekte: Samichlaus*

Wikon 17.00 offenes Adventssingen mit Chor  
cantus firmus Zofingen

## Montag, 4. Dezember

Richenthal 09.00 Rosenkranzgebet

## Dienstag, 5. Dezember

Wikon 07.00 Lichterfeier  
(C. Kaufmann, J. Pickhardt)

Roggliwil 09.00 EF (B. Baumgartner)

Reiden 09.15 Rosenkranzgebet, Feldheim

St. Urban 17.15 Abendgebet (Klinikseelsorge)

## Mittwoch, 6. Dezember

Reiden 06.50 Lichterfeier Primarstufen  
(E. Bättig, H. Bühler)

St. Urban 07.00 Schülerrate (C. Kuster),  
anschl. Zmorge im Pfarreisaal

Langnau 09.00 Rosenkranzgebet

Reiden 16.00 Kein Gottesdienst im Feldheim

Langnau 18.00 Samichlauseinzug

## Donnerstag, 7. Dezember

St. Urban 10.15 ref. Gottesdienst, Murhof

St. Urban 19.20 Meditationsabend (S. Hollinger)

Reiden 19.30 Lichterfeier mit Frauen Reiden

## Freitag, 8. Dezember, Mariä Empfängnis

*Kollekte: elbe - Fachstelle für Lebensfragen*

Langnau 09.00 KF (E. Pfister) mit  
Kirchenchor Richenthal

St. Urban 09.00 KF (S. Hollinger)  
Pfaffnau 10.30 EF (B. Baumgartner)  
mit Zithergruppe  
Reiden 10.30 KF (E. Pfister)

## Samstag, 9. Dezember

Langnau 16.30 Chenderfiir mit Adventsfenster

Wikon 17.00 KF (S. Hollinger)  
mit Versöhnungsfeier

## Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent, mit Versöhnungsfeiern

*Kollekte: Caritas - für armutsbetroffene Kinder  
in der Zentralschweiz*

Richenthal 09.00 KF (E. Pfister)

St. Urban 09.00 KF (S. Hollinger)

Pfaffnau 10.30 KF (S. Hollinger)

Reiden 10.30 KF (E. Pfister) mit Seniorenmusik  
MG Reiden

Reiden 16.30 Weihnachtskonzert JBB MG  
Reiden und Pop-Duo RUN

## Montag, 11. Dezember

Richenthal 09.00 Rosenkranzgebet

## Dienstag, 12. Dezember

Pfaffnau 06.45 Rorate (B. Baumgartner),  
anschl. Zmorge im Pfarreiheim

Langnau 07.30 Lichterfeier Schule  
(E. Pfister, H. Bühler)

Reiden 09.15 Rosenkranzgebet, Feldheim

St. Urban 17.15 Abendgebet (Klinikseelsorge)

## Mittwoch, 13. Dezember

St. Urban 07.00 Rorate des Frauenvereins  
(S. Hollinger), anschl. Zmorge

Reiden 16.00 KF (C. Kuster), Feldheim

Richenthal 18.00 Rosenkranzgebet, Friedhof

Langnau 19.30 Adventsfeier  
(Frauengemeinschaft)

## Donnerstag, 14. Dezember

Reiden 09.00 KF (C. Kuster)

St. Urban 10.15 KF (S. Hollinger), Murhof

## Freitag, 15. Dezember

Richenthal 07.00 Lichterfeier Schule  
(E. Pfister, J. Hochstrasser)

St. Urban 19.20 Meditationsabend (S. Hollinger)

## Samstag, 16. Dezember

Richenthal 17.00 KF (C. Kuster)

Wikon 17.00 EF (B. Baumgartner)

**Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent***Kollekte: Comundo*

Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	09.00	KF (C. Kuster)
		<i>Kollekte: für Pfarreiaufgaben</i>
Pfaffnau	10.30	KF (C. Kuster)
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner)
Wikon	16.00	Gottesdienst (Vietnamesische Mission)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Reiden	19.00	Empfang Friedenslicht

**Montag, 18. Dezember**

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

**Dienstag, 19. Dezember**

Pfaffnau	06.45	Lichterfeier (J. Hochstrasser, T. Vonmoos), anschl. Zmorge im Pfarreiheim
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)

**Mittwoch, 20. Dezember**

Roggliswil	06.45	Lichterfeier (J. Hochstrasser, T. Vonmoos, G. Graf), anschl. Zmorge im Schulhaus
Reiden	06.50	Lichterfeier Oberstufe (J. Pickhardt, U. Becker)
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
St. Urban	15.00	Weihnachtsgottesdienst (F. Eichmann) mit Wohnheim Sonnegarten
Reiden	16.00	KF (E. Pfister), Feldheim

**Donnerstag, 21. Dezember**

Reiden	09.00	KF (E. Pfister)
St. Urban	10.15	EF (B. Baumgartner), Murhof

**Freitag, 22. Dezember**

Wikon	09.00	EF (B. Baumgartner)
-------	-------	---------------------

**Samstag, 23. Dezember**

St. Urban	15.00	Weihnachtsgottesdienst (S. Hollinger), Murhof
Richenthal	17.00	EF (B. Baumgartner)
Wikon	17.00	Weihnachtsspiel (Jugendliche, Familien, M. Frischknecht, J. Hochstrasser) mit Jugendchor Klangwelt Wiggertal

**Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend***Kollekte: Kinderspital Bethlehem*

St. Urban	16.00	KF (S. Hollinger) mit Gruppe Sonntigsfiir
-----------	-------	--

Langnau	17.00	Familiengottesdienst (E. Pfister) mit 3.-6. Klassen Langnau
Pfaffnau	17.00	Familiengottesdienst (M. Brunner, Chenderfiir-Team, Kinder) mit Musical
Reiden	17.00	Familiengottesdienst (Katechetenteam) mit 4. Klassen Reiden-Wikon
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	22.30	Mitternachtsgottesdienst (B. Baumgartner) mit Projektchor Pfaffnau-Roggliswil
St. Urban	22.30	Mitternachtsgottesdienst (S. Hollinger) mit Kirchenchor St. Urban
Reiden	22.30	Mitternachtsgottesdienst (C. Kuster)

**Montag, 25. Dezember, Weihnachten***Kollekte: Kinderspital Bethlehem*

Richenthal	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Kirchenchor Richenthal
Reiden	10.30	EF (B. Baumgartner, Italienische Mission) zweisprachig, mit Jonas Schärli, Trompete

**Dienstag, 26. Dezember, Stephanstag***Kollekte: Kinderspital Bethlehem*

Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	10.30	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	17.15	Abendgebet (Klinikseelsorge)

**Mittwoch, 27. Dezember**

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim

**Donnerstag, 28. Dezember**

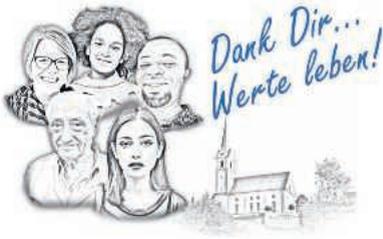
Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof

**Samstag, 30. Dezember**

Richenthal	17.00	KF (E. Pfister)
Wikon	17.00	KF (S. Hollinger)

**Sonntag, 31. Dezember***Kollekte: Missio, Sternsingerprojekt*

Langnau	09.00	KF (E. Pfister)
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)
Pfaffnau	10.30	KF (S. Hollinger)
Reiden	10.30	KF (E. Pfister)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)



## Drei Dörfer – Ein Markt

Samstag, 9. Dezember, 10.00 bis  
14.00 Uhr, Areal Schulhaus Pfaffnau

In Pfaffnau, St. Urban und Roggliswil gibt es viele Hobbyhandwerkerinnen und -handwerker, Künstlerinnen und Künstler, Unternehmen, Vereine usw., welche einzigartige Produkte entwickeln, produzieren, basteln...

Bereits zum zweiten Mal findet deshalb ein Markt statt, wo die Produkte und Werke der Bevölkerung präsentiert und verkauft werden können. Die 5. Klasse von Pfaffnau führt eine kleine Festwirtschaft mit Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen und das Kids-Ensemble Klangwelt Wiggertal wird ein musikalisches Ständli vortragen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher am Samstag, 9. Dezember auf dem Schulhausareal in Pfaffnau.

OK «Drei Dörfer – Ein Markt»

## Weihnachts-Musical am 24. Dezember, 17.00 Uhr

Dieses Jahr wird der Familiengottesdienst mit Martin Brunner am 24. Dezember um 17.00 Uhr als Musical gestaltet. Eine kunterbunte Kinderschar freut sich schon darauf, euch mit ihrer etwas anderen Weihnachtsgeschichte zu verzaubern. Wir laden euch ALLE herzlich ein – zum Mitfiebern, Mitsingen und Mitfeiern.

Chenderfiir-Team



## Der Samichlaus ist schon bald wieder unterwegs

Am Samstag, 2. Dezember marschiert der Samichlaus mit Gefolge um 17.00 Uhr vom Pfaffnauer Briengglewäldli via Kreuz und Hauptstrasse zum Schulhaus, wo um 17.30 Uhr die Aus-sendung mit anschliessender Besche- rung stattfindet.

Um 19.00 Uhr startet der Samichlaus-einzug in der Roggliswiler Netzelen und geht durchs Dorf bis zur Wendelinskapelle.

Gross und Klein sind herzlich eingeladen, den Samichlaus auf seinem Weg zu begleiten.

## Aktion Sternsingen 2024

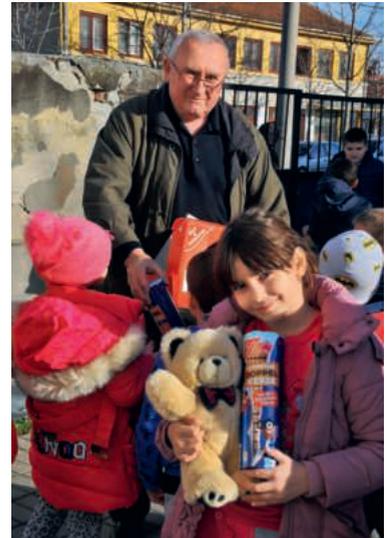
Am 5./6. und 7. Januar sind in Pfaffnau und Roggliswil wieder die Sternsinger unterwegs. Eine erfreulicherweise grosse Anzahl Kinder und Jugendliche sind mit Edwin Albisser bereits fleissig am Proben.

Das Thema, welches Missio ausgewählt hat, lautet: «Gemeinsam für unsere Erde. In Amazonien und weltweit». Mit einem Infoblatt, welches Ende Jahr an alle Haushalte versandt wird, geben wir Ihnen den Routenplan bekannt. Nähere Infos dazu lesen Sie auch im Januar-Pfarreiblatt.

## Spendenaktion für Rumänien

### «Cadou» sammelt

Durch Pfarrer Urs Zimmermann hat unsere Pfarrei die kleine Zurzibierter Hilfsorganisation «Cadou – Weihnachtspäckli für Menschen in Rumänien» kennengelernt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von «Cadou» sammeln dieses Jahr wieder Geldspenden anstelle des Päcklitransports. Pfarrer Georg Kobor, welcher auch schon in Pfaffnau Aushilfsdienste geleistet hat, sagt dazu: «Ein Schweizer Franken hat in Rumänien viel mehr Kaufkraft als in der Schweiz. Was man für einen Transport bezahlen würde, investiert man besser in den Einkauf von Lebensmitteln und Geschenken vor Ort.»



Pfarrer Georg Kobor mit rumänischen Kindern beim Verteilen der Geschenke.

Die Partnerinnen und Partner von «Cadou» danken allen, die mithelfen, ihre Weihnachtsaktionen zu unterstützen.

### Spendenkonto:

Raiffeisenbank Böttstein  
Urs Zimmermann, «Rumänien»  
Schulstrasse 12, 5322 Koblenz  
IBAN: CH50 8080 8002 9043 4022 4



Der Altar und der Tabernakel wurden neu eingesegnet.

## In die Wendelinskapelle ist wieder Leben eingekehrt

Pünktlich zum Festtag des heiligen Wendelin am 20. Oktober wurde die Kapelle in Roggliswil wieder eröffnet. Die Wendelinskapelle war bis auf den letzten Platz besetzt, als Weihbischof Josef Stübi die Anwesenden zum Einsegnungsgottesdienst begrüßte. Draussen stand ein Zelt mit Direktübertragung des Gottesdienstes bereit, falls noch mehr Platz nötig gewesen wäre. In einer eindrücklichen Feier segnete der Weihbischof den Altar und den Tabernakel ein. Das Frauenchörli umrahmte den Gottesdienst mit schönen und berührenden Liedern.

Der Präsident der Kapellgemeinde Klaus Graf dankte am Schluss der Eucharistiefier allen Beteiligten, welche

zur gelungenen Renovation beigetragen haben. Ohne die grosszügigen Spenden und den Freiwilligen, welche viel Fronarbeit geleistet haben, wäre das Renovationsprojekt nicht möglich gewesen. Klaus Graf freute sich sehr, dass so viele Erwachsene und Kinder die Wiedereröffnung mitgefeiert haben und nebst dem Weihbischof Josef Stübi und Pfarrer Beda Baumgartner, auch der Kommandant der Schweizergarde, Christoph Graf, anwesend war.

Nach der Einsegnung ging es im Winkel 10 weiter, wo bei einem Apéro und einer feinen Wurst vom Grill das gemütliche Beisammensein genossen wurde. Natürlich durfte auch das obligatorische Lebkuchendrehen an der Wendelinskilbi nicht fehlen.

### Rückblick Räbeliechtli-Umzug

#### «Ech goh met miner Latärne»

Am Freitag, 10. November luden das LOGO, der Frauenverein und das Chenderfür-Team ein zum gemeinsamen Räbeliechtli-Umzug. Eine grosse Schar kleiner und grosser Menschen versammelte sich am Abend beim

Pfarrhofgarten mit ihren schön geschnitzten leuchtenden Räben. Nach der Segnung der Lichter führte der Umzug via Stegmatt übers Schulhaus zur Schnitzelfeuerung. Der Wettergott war uns gut gesinnt und der angekündigte Regen blieb glücklicherweise aus.

Am Ziel angekommen wurden die Teilnehmenden mit einer feinen Suppe und Wienerli, warmem Punsch und köstlichem Kuchen verwöhnt. Herzlichen Dank ALLEN für ihr Mitwirken. Ein Dankeschön gilt auch der Kirchgemeinde Pfaffnau, die diesen Anlass jeweils finanziell unterstützt.



Foto: Martina Venetz

Datum zum Vormerken:

6.-13. Juli 2024

### Ferientage in Gemeinschaft im Schwarzwald

Die Fokolar-Bewegung organisiert auch dieses Jahr wieder Ferientage in Gemeinschaft. Im Haus für Familienferien inmitten des Schwarzwalds auf 1050 Metern Höhe sind abwechslungsreiche Tage garantiert. Die Ferienwoche lebt von den Beiträgen aller und entsteht Tag für Tag im konkreten Miteinander: Ausflüge, Picknicks, Sport- und Spielevvents, Momente der Stille, geistliche Impulse und Gottesdienste wechseln sich ab. Ausflüge auf dem Feldberg, zum Titi- oder Schluchsee, eine Fahrt mit dem Dampfzug oder einem Spaziergang im Wald: für alle ist etwas dabei.

Flyer liegen in der Pfarrkirche zum Mitnehmen auf. Beda Baumgartner, welcher die Ferienwoche begleiten wird, gibt gerne nähere Auskunft (Tel. 062 754 11 05).

Anmeldeschluss ist am 14. April.  
www.fokolar-bewegung.ch

## Chronik

### Taufen

- 28.10. Neo Romeo Ferullo  
19.11. Mia Blum

### Verstorben

- 05.11. Frieda Arnold-Blum, 1929

### Wir danken für Ihre Spenden

Diözesane Kollekte	68.40
Verein Selbsthilfegruppen	129.50
Pflegekinder-Aktion	62.00
Missio	135.00
Geistliche Begleitung	
zukünftiger Seelsorger/innen	81.60
Antoniuskasse	437.45
Kerzenkasse	528.55

### Jahrzeiten Pfaffnau

**Sonntag, 10. Dezember, 10.30**  
Dreissigster: Jakob Geiser-Vogel  
Jahrzeit: Elisabeth Kreienbühl-Schwizer

**Sonntag, 17. Dezember, 10.30**  
Dreissigster: Frieda Arnold-Blum  
Gedächtnis: Beat Kunz  
Jahrzeit: Josef Kleeb-Bossert

### Aktivitäten des Frauenvereins

#### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt:

So, 3. Dezember, Rogglistwil  
So, 10. Dezember, Pfaffnau

#### Adventsfeier in Rogglistwil:

Do, 14. Dezember, 14.00,  
Schulhaus  
Anmeldung bis 11. Dezember an  
Madlen Marti, 079 460 90 34

### Angebote im Pastoralraum



### Erlebnismacht Ranfttreffen 2023 – «Es wimmelt...»

Die kommende Erlebnismacht im Advent motiviert alle Teilnehmer/innen: «Dank unserer Kreativität wimmelt es in unseren Köpfen. Vielleicht wimmeln in uns ab und zu auch die grossen Fragen des Lebens. Lasst euch beim Ranfttreffen überraschen und seid bereit, euch ins Gewimmel zu stürzen.»

#### Datum Ranfttreffen:

Sa, 16./ So, 17. Dezember  
Zwischen Samstagabend 17.00 bis Sonntagmorgen 08.00 Uhr. Genauer Treffpunkt und Zeit und die Detailinfos werden dir bei deiner Anmeldung bekannt gegeben.

**Kosten:** Dein Anteil ist 10.- (der eigentliche Teilnahmebetrag ist Fr. 25.- plus Reisekosten)

#### Anmelden bis spätestens Montag,

**4. Dezember** direkt an:  
jonas.hochstrasser@kath-prw.ch  
oder auch SMS/Whatsapp:  
079 961 98 89

#### Mindestalter:

Teilnehmende: ab 15 Jahren  
(Jg. 2008)

So, 3. Dezember, 17.00 Uhr,  
katholische Kirche Wikon  
**Offenes Adventssingen**

Der gemischte Chor cantus firmus Zofingen lädt am Sonntag, 3. Dezember in die katholische Kirche Wikon zu einem offenen Adventssingen ein. Das Publikum kann sich auf weihnachtliche Chormusik von Rutter, Händel, Meierhofer und anderen Komponisten freuen. Unter der Leitung von Iona Haueter singt der Chor auch verschiedene traditionelle Weihnachtslieder, bei denen gerne mitgesungen werden darf. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Hans Egg an der Orgel sowie Matthias Bruns und Ronny Spiegel, Violine, und Florian Arnicans, Cello. Der cantus firmus freut sich auf ein singfreudiges Publikum.

### Gesprächsangebote und Beichtgelegenheiten

Meine Lieben,  
an Weihnachten feiern wir, dass Gott in seiner grenzenlosen Liebe uns ganz nahegekommen ist: Er ist Mensch geworden, um unser Leben mit allem, Freuden und Leiden zu teilen.  
Vielleicht kann ein Gespräch oder eine Beichte helfen, dass diese Liebe und Barmherzigkeit Gottes uns neu und tiefer erreichen kann und der wahre, göttliche Frieden in uns entsteht, den die Engel den Hirten verkündet haben. Wem es nicht möglich ist, an einem der Termine in unsere sechs Kirchen zu kommen, kann sich auch direkt bei mir melden.

*Beda Baumgartner*

#### Beichtzeiten:

Sa, 16.12.	18.00–19.30	Wikon
Di, 19.12.	18.00–19.30	Langnau
Mi, 20.12.	16.00–17.30	St. Urban
Do, 21.12.	17.30–19.00	Pfaffnau
Sa, 23.12.	18.00–19.30	Richenthal
So, 24.12.	10.00–11.30	Reiden

## St. Urban aktuell

### Unsere Adventsfenster

- Fr 01.12. Fam. Suppiger, Murhofstr. 13 \*
- Sa 02.12. Baumgartner Marianne, ob. Sagiacher 4 \*
- So 03.12. Fam. Meyer, Bourbakiweg 8
- Mo 04.12. Rösli und Hans Kuert, Bourbakiweg 5
- Di 05.12. Fränzi und Thomas Bienz, Wuhrgass 5
- Mi 06.12. Janine Kunz, Ziegelacher 5
- Do 07.12. Tanja Gabi u. M. Muther, ob. Sagiacher 5 \*
- Fr 08.12. Spielgruppe St. Urban, Schulhaus
- Sa 09.12. Monika und Ruedi Stalder, Wuhrgass 2 \*
- So 10.12. Monika Bucheli, Unterberghof 3
- Mo 11.12. Fam. Steiner, Rankweg 3
- Di 12.12. Helen und Sepp Steffen, Sagiacher 20
- Mi 13.12. Metzgerei Haas AG, Murhofstr. 2
- Do 14.12. APH Murhof, Murhofstr. 4 \*\*\*
- Fr 15.12. Fam. Kunz, ob. Sagiacher 2 \*
- Sa 16.12. JuBla S. Urban, Untertor 4
- So 17.12. Fam. Stutz, Im Winkel 8
- Mo 18.12. Fam. Bucheli, Rankweg 1
- Di 19.12. Primarschule St. Urban, Schulhaus \*\*
- Mi 20.12. Gabriela und Lisa Hug, Murhofstr. 7
- Do 21.12. Fam. Puckelwaldt, Im Baumgarten 2 \*
- Fr 22.12. Fam. Mehr, Murhofstr. 11
- Sa 23.12. Christen Silvana, Rankweg 2
- So 24.12. Krippe Klosterkirche

\* Adventsumtrunk ab 18.00–20.00 Uhr

\*\* Schule ab 13.30–14.45 Uhr

\*\*\* APH Murhof; 14.30–16.30 Uhr

Fensterbeleuchtung empfohlen von 17.00 bis 22.00 Uhr, bis zum 6. Januar Besuchen Sie auf einem Abendspaziergang die beleuchteten Adventsfenster und nutzen Sie die offenen Türen für eine Einkehr.

### Jahrzeiten im Dezember

**Sonntag, 3. Dezember, 09.00 Uhr**

1. Jahrzeit für Martin Affentranger  
Jzt. für Maria Blum-Meier

### Kollekten vom Oktober – wir danken!

Diözese; für finanzielle Härtefälle	112.25
Verein Selbsthilfegruppen der Kantone LU, OW, NW	143.70
Pfarrereiaufgaben	189.80
Beerdigung A. Staffelbach, für die Pfarrei	646.05
Missio, Ausgleichsfonds der Weltkirche	364.75
Seminar St. Beat Luzern	158.60
Antoniuskasse	176.65

### JuBla – Samichlaus-Einzug

**Sa, 2. Dez., 17.30 Uhr:** Der Samichlaus wird am Waldrand beim Vitaparcours abgeholt und hält Einzug auf dem Kirchenplatz in Begleitung von Kindern und Erwachsenen und den Schlösslritryclern. Mit kleiner Bescherung.

Dieses Jahr gibt es keine Hausbesuche. Der Samichlaus erwartet die Kinder und Familien im Park, **am Sa, 2. Dez., ab 19.00–21.00 Uhr und So, 3. Dez., 14.00–20.00 Uhr.** Nähere Angaben siehe Samichlaus-Flyer.

### Weihnachten

Am Montag, 25. Dezember findet in der Klosterkirche **kein** Gottesdienst statt!

### Der Frauenverein lädt ein

**Fr, 8. Dez., 19.00 Uhr,** zur besinnlichen Adventsfeier im Murhof.

**Mi, 13. Dez., 07.00 Uhr,** Rorate in der Kirche. Anschliessend gibt es ein kleines Zmorge.

**Mo, 18. Dez., Weihnachtsspaziergang – Ochlenberger Weihnachtsweg.** Treffpunkt 18.30 Uhr beim Schulhaus.

### Kloster St. Urban

**So, 3. Dez., 10.15–11.45 Uhr:** spezieller kunsthistorischer Rundgang durch Klosterkirche und Konvent mit Bernhard Minder. Öffentlich. Treffpunkt vor der Kirche.

**So, 17. Dez. 17.00 Uhr, Konzert in der Klosterkirche: «Te Deum und Jubilate»**

Mit Solothurner Vokalistinnen und dem Grenzklang Orchester. Leitung: Patrick Oetterli. Eintritt.

Informationen zum kulturellen Angebot auf:  
[www.st-urban.ch](http://www.st-urban.ch)

### Voranzeigen

#### Sternsingen 2024

Aussendegottesdienst: Fr, 5. Jan., 16.00 Uhr, öffentlich  
Hausbesuche: Fr, 5. und Sa, 6. Januar  
Nähere Angaben siehe Sternsinger-Flyer.

**So, 21. Januar 09.30 Uhr:** ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen in Roggwil.  
Anschliessend sind alle zum Chilekafi eingeladen.

**Das Pfarreiteam wünscht von Herzen eine lichtvolle Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage.**

## Luzern



Die «elbe» berät in Fragen rund um Familienplanung, Ehe und Sexualität.

Bild: pixabay.com

8. Dezember

### Kollekte für Fachstelle «elbe»

Die Kollekte aus den Gottesdiensten vom 8. Dezember (Mariä Empfängnis) kommt dieses Jahr der «elbe – Fachstelle für Lebensfragen» zugute. Der Trägerverein der «elbe» wurde von den Kantonen und Landeskirchen Luzern, Ob- und Nidwalden vor 50 Jahren gegründet. Die Landeskirchen tragen rund einen Viertel des Aufwands, daneben gibt es Leistungsaufträge der Kantone.

Die Beratungsstelle sichert für die gesamte Bevölkerung den leichten Zugang zu Ehe-, Lebens-, Sexual- und Schwangerschaftsberatungen sowie zu Fragen der Familienplanung. Die Tarife richten sich nach dem Einkommen der Klient:innen.

elbeluzern.ch

### Klosterkirche St. Urban Orgel wurde restauriert

Die Restauration der Barockorgel der Klosterkirche St. Urban ist abgeschlossen. Das Instrument und sein Gehäuse wurden gereinigt, die moderne Blasbalgsteuerung justiert und die Pfeifen befestigt, wie das Finanzdepartement des Kantons Luzern mitteilt. Zudem wurden Risse und Dellen ausgebessert. Dies geschah im Auftrag der Dienststelle Immobilien des Kantons Luzern. Die Restauration belief sich auf 230 000 Franken. Die Orgel gehört zu den grössten noch weitgehend erhaltenen Barockorgeln Europas. Ihr Bau war 1721 abgeschlossen.



Eine der grössten erhaltenen Barockorgeln Europas: die Orgel in St. Urban.

Bild: Kanton Luzern

## Schweiz



In den Schweizer Bistümern sind synodale Prozesse im Gang. Hier: synodale Versammlung im Bistum Basel.

Bild: José R. Martinez

Bistum Chur

### Handreichung für Synodalität

Das Bistum Chur hat eine Handreichung für eine synodale Kirche vorgelegt. Sie ist die Essenz zweier Jahre intensiven Hinhörens und der Reflexion, heisst es in der Mitteilung des Bistums. Die 16-seitige Handreichung lege Grundhaltungen und Handlungsoptionen fest, beschreibe die Leitidee «Uscire – auf die Menschen zugehen» oder die Wertschätzung aller in der Pastoral tätigen Mitarbeiter:innen und Freiwilligen. Ein grosses Kapitel unterstreiche die Wichtigkeit der internen und externen Kommunikation. Liturgie, Leitungsfunktion, Aus- und Weiterbildung, Ökumene und interreligiöser Dialog sind weitere Themen. Im Bistum Basel ist der synodale Prozess noch im Gang.

Entscheidung des Bundesgerichts

### Prozessionen erlaubt

Religiöse Gemeinschaften haben ein Recht, Veranstaltungen auf öffentlichem Grund zu organisieren. Das Bundesgericht ging nicht auf einen Rekurs des Kantons Genf ein, der ein Verbot der Fronleichnamsprozession der Petrusbruderschaft durchsetzen wollte. Der Kanton darf diese Prozession nicht verbieten, denn dies würde die Glaubensfreiheit einschränken.

Schweizer Kirchenstatistik 2022 – Pastoralsoziologisches Institut

### 34 500 Personen traten aus der katholischen Kirche aus

Im Jahr 2022 sind in der Schweiz 34 561 Personen aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten. Damit setzt sich der Abwärtstrend fort (Jahr 2021: 34 182; 2020: 31 410). Dem stehen 1080 Eintritte im Jahr 2022 gegenüber. Landesweit waren Ende 2022 ca. 2,89 Millionen Personen katholisch. 2021 waren es noch 2,96 Millionen. Im Kanton Luzern verliessen letztes Jahr 4161 Katholik:innen ihre Kirche (Jahr 2021: 4057; 2020: 3758). Das sind 1,77

Austritte pro 100 Personen. Insgesamt waren Ende 2022 noch 230 577 Luzerner:innen katholisch.

Das Pastoralsoziologische Institut (SPI), das diese Zahlen erhebt, geht für 2023 von noch höheren Austrittszahlen aus, nicht zuletzt als Folge der Missbrauchsstudie, die im September veröffentlicht wurde. Das Vertrauen in Kirchen und religiöse Organisationen sei selbst bei Kirchenmitgliedern klein, zeigt eine Studie des SPI.

Schweiz



Die Zeitschrift «Aufbruch» entstand aus dem Widerstand gegen Bischof Wolfgang Haas. Bild: Sylvia Stam

Zeitschrift «Aufbruch»  
Einstellung November 2024

Der «Aufbruch», eine «unabhängige Zeitschrift für Religion und Gesellschaft», erscheint Ende November 2024 zum letzten Mal, wie kath.ch meldet. Der reformorientierten Zeitschrift fehlt es aufgrund sinkender Abozahlen an Geld. Sie wurde 1988 als Reaktion auf den Konflikt um den Churer Bischof Wolfgang Haas gegründet. Der Luzerner Theologe und Journalist Benno Bühlmann war einer ihrer Gründer: «Motor war der Widerstand gegen rückwärtsgewandte Bestrebungen in der Kirche», so Bühlmann gegenüber kath.ch. Die Kirche müsse ihre gesellschaftliche Verantwortung für die sozial Benachteiligten wahrnehmen. Er sieht in der Einstellung einen «Verlust der Medienvielfalt, gerade im kirchlichen Umfeld».

Luzerner Kantonsparlament  
«Gott» bleibt in der Verfassung des Kantons Luzern

Zwei Vorstösse wollten den Begriff «Gott» aus der Verfassung des Kantons Luzern streichen. Samuel Zbinden (Grüne, Sursee) schlug eine neutrale Einleitung ohne Gottesbezug vor, Jörg Meyer (SP, Adligenswil) trat für eine erweiterte Formulierung ein: «die an Gott glauben oder ihre Werte aus anderen Quellen schöpfen», so sein Vorschlag. Nur sieben Mitglieder des

Katholisches Medienzentrum  
Martig verlässt kath.ch

Charles Martig (58), Direktor und Chefredaktor des Katholischen Medienzentrums kath.ch, verlässt das Newsportal per Ende März 2024. Er wird Leiter für den Aufbau eines Kompetenzzentrums Kommunikation bei der Landeskirche Bern. Hier hatte er bis März dieses Jahres bereits ein Mandat inne.

Martig hat den Newsroom von kath.ch seit 2012 aufgebaut und war seit Beginn dessen Direktor. Nach dem Weggang von Chefredaktor Raphael Rauch im März dieses Jahres übernahm Martig auch die Chefredaktion. «Bei kath.ch musste ich in den letzten Jahren viele Konflikte bewältigen, es gab Angriffe auf das Newsportal, eine Mediation mit der Schweizer Bischofskonferenz und der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz, das hatte auch etwas Ermüdendes», so Martig gegenüber dem «pfarrblatt» Bern. Er habe jetzt Lust auf Neues. Die Stelle bei kath.ch wird ausgeschrieben.



Charles Martig, seit 2015 Direktor des Katholischen Medienzentrums. Bild: zVg



Bei Verdacht auf Missbrauch zieht das Bistum Basel neu eine Anwaltskanzlei bei. Symbolbild: Manuela Matt

Bistum Basel: Umgang mit Missbrauch  
Externe Anwaltskanzlei

Im Bistum Basel werden bei Fällen von sexuellem Missbrauch zwei Verfahren neu vollumfänglich extern abgeklärt: Die Anwaltskanzlei Kellerhals Carrad nimmt seit Mitte November die kirchenrechtlichen Voruntersuchungen und die Prüfung von Anträgen auf Genugtuung vor, teilt das Bistum Basel mit. Die Abschlüsse würden der unabhängigen externen Koordinationsperson gemeldet. Im kirchlichen Verfahren sei Bischof Felix Gmür zwei Mal aktiv: Auf Empfehlung der Koordinationsperson veranlasse er per Dekret die kanonische Voruntersuchung. Nach deren Abschluss schliesse er sie per Dekret ab und stelle das gesamte Dossier dem zuständigen Gremium in Rom zu.

Luzern

Evangelische Kirche Schweiz  
Michel Rudin neu im Rat

Der Luzerner Michel Rudin ist neu Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche Schweiz (EKS). Der Unternehmer und GLP-Politiker ist laut ref.ch als kirchenpolitischer Aussenseiter zur Wahl angetreten. Der ehemalige Co-Präsident von Pink Cross engagiere sich erst seit zwei Jahren in der Synode der Reformierten Kirche des Kantons Luzern. Nach dem Rücktritt von Lilian Bachmann bleibt der Kanton Luzern somit im Rat der EKS vertreten.

Georges Khawam, melkitischer Erzbischof in Syrien

## Neue Perspektiven schaffen

**Dörfern neues Leben einhauchen, damit junge Menschen im Tal der Christ:innen bleiben. Das versucht Georges Khawam, Erzbischof in Syrien. Auf Einladung des Heiligland-Vereins war er in Luzern.**

**Welche Hoffnungen haben die Menschen im Tal der Christ:innen?**

**Georges Khawam:** Eine der verheerendsten Konsequenzen des Krieges ist die Perspektivlosigkeit. Die Leute leben von einem Tag auf den andern, ohne Plan.

**Wie sehr ist der Krieg in der Gegend spürbar?**

Wir spüren vor allem die Wirtschaftskrise als Folge des Krieges. Die Sanktionen, die viele Länder gegenüber Syrien ergriffen haben, verhindern den Handel. Grosse Unternehmen können die Rohstoffe nicht mehr im Land verarbeiten lassen.

**Wie wirkt sich das konkret auf die Bevölkerung aus?**

Die Wirtschaftskrise hat Auswirkungen auf die sozialen Beziehungen, sie führt zu Arbeitslosigkeit, und in der Folge gibt es in der Region eine starke Abwanderung. Vielen Menschen fehlt das Geld für Kleidung, Essen, Medikamente. Manche Eltern können die Ausbildung ihrer Kinder nicht bezahlen.

**Was können Sie dem als Bischof entgegensetzen?**

Ich kam vor zwei Jahren in diese Region und habe mich als Erstes gefragt, wie man junge Menschen dazu bewegen kann, hier zu bleiben und nicht auszuwandern. Vor allem das Dorf Haret Assarayya wurde im Krieg massiv zerstört, viele Bewohner:innen sind in umliegende Täler oder ins Ausland



*Blick ins Tal der Christ:innen im Erzbistum Latakia, Syrien. Bild: Heiligland-Verein*

geflohen. Mit Unterstützung des Hilfswerks «Kirche in Not» konnten die Kirche und das Pfarrhaus wieder aufgebaut werden. Gut zwanzig Häuser in der Nähe der Kirche gehören dem Erzbistum. Diese Räume konnten mit Unterstützung des Heiligland-Vereins restauriert werden.

**Mit welcher Wirkung?**

Pfadfinder:innen und junge Frauen möchten die Räume als Begegnungszentrum nutzen. Das motiviert die Dorfbewohner:innen, ihre Läden wieder zu öffnen. Für die Innenausstattung der Räume wurden lokale Schreiner:innen angefragt.

**Haben Sie weitere Projekte?**

Im Dorf Mashta Azar gibt es ein Kloster, wo seit den 1960er-Jahren eine kleine Frauengemeinschaft lebt. Die Ordensfrauen übernehmen seelsorgerliche Aufgaben: Sie leiten einen Kinderhort, machen Krankenbesuche usw. Die Gebäude sind jedoch in schlechtem Zustand. Wir möchten

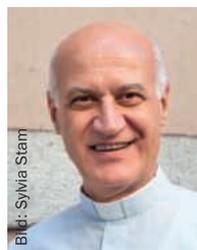
diese sanieren und eine Kindertagesstätte errichten. Damit können wir jungen Frauen eine Arbeitsstelle ermöglichen.

**Woher nehmen Sie die Kraft, um dranzubleiben?**

Ich bin bei den Menschen, und als Bischof habe ich die Möglichkeit, Gesuche zu stellen und Kontakte zu Geldgeber:innen herzustellen, wenn ich denn Strom und Internet habe (*lacht*). Oft haben wir mehrere Stunden keinen Strom. Oder wir haben zwar Strom, aber kein Internet. Solche Schwierigkeiten verzögern unsere Arbeit leider.

*Sylvia Stam*

Das Interview wurde auf Französisch geführt.



*Bild: Sylvia Stam*

Georges Khawam ist melkitischer Erzbischof von Latakia, Tarus und dem Tal der Christ:innen in Syrien. Er weilte auf Einladung des Heiligland-Vereins in Luzern. heiligland.ch

#### Impressum

**Herausgeber:** Pfarrei Pfaffnau-Rogggliswil und Pfarrei St. Urban

**Redaktion Pfaffnau:** Carmen Steinmann, Mülistrasse 4, 6264 Pfaffnau

**St. Urban:** Pfarramt, Kloster Untertor 6, 4915 St. Urban  
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarrefreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

## Weihnachtswunsch

Liebe Pastoralraumangehörige

In dem Land, in dem Jesus, der Sohn Gottes geboren wurde, brach wieder ein Krieg aus. Die Menschen dort zählen auf unsere Verbundenheit im Gebet. Diese schrecklichen Ereignisse im Heiligen Land mindern oder hindern die wunderbare Weihnachtsbotschaft nicht und machen sie umso aktueller.

Ich danke allen von Herzen, die sich vom Gotteskind berühren lassen und seine Worte aufnehmen und in der Familie, im Dorf, in der Pfarrei und im Pastoralraum, an der Arbeit und in der Freizeit sich davon leiten lassen und sich für Versöhnung und Gemeinschaft einsetzen. So kann Gott auch heute uns und allen Menschen nahekommen und seinen Frieden schenken.

Auch im Namen unseres Pastoralraumteams wünsche ich diesen Frieden Ihnen allen und so eine frohe und segensreiche Weihnachtszeit.

*Beda Baumgartner*



## Heiligabend in Gemeinschaft feiern

**Sonntag, 24. Dezember 2023, 18.00 - ca. 22.00 Uhr**  
Katholisches Pfarreizentrum, Feldstrasse 2, Reiden

Eingeladen sind alle, die an Heiligabend nicht Alleinsein möchten. Wir feiern Weihnachten mit einem feinen Festessen, mit dem Singen von Weihnachtsliedern und geniessen das gemeinsame Miteinander.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Heiligabend zu feiern.

Im Namen des Pastoralraumteams  
Christa Kuster, Diakonieverantwortliche

Die Kosten werden vom Pastoralraum übernommen.

**Anmeldung bis 14. Dezember an:**  
Pfarramt Reiden  
062 758 11 19  
reiden-wikon@kath-prw.ch



Pastoralraum  
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal